VORSORGE: U7A

ELTERNFRAGEBOGEN ZUR VORBEREITUNG

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:			
Ausgefüllt von:	Mutter	Vater			
			J	A	
KÖRPERMOTORIK	Mein Kind fährt Dre	eirad oder Laufrad/Rol	ler		
	Es geht Treppen in	Wechselschritt.			
HAND-FINGER-MOTORIK	Mein Kind hält Löff	el, Messer, Gabel rich	tig.		
	Es kritzelt und malt gern.				
	Es blättert Buchseiten um.				
SPRACHE	Mein Kind nennt se	inen Vor- und Nachna	men.		
	Es verwendet die N	lehrzahl.			
	Es sagt "Bitte", we	nn es etwas möchte.			
KOGNITIVE	Mein Kind sagt, da	ss es zur Toilette mus	s.		
ENTWICKLUNG	Es putzt sich die Z	ähne.			
	Es spielt konzentri	ert & intensiv mit Pupp	pen, Autos etc.		
SOZIALE	Mein Kind hilft bei	einfachen Haushaltstä	itigkeiten.		
KOMPETENZ	Es spielt mit ander	en Kindern.			
EMOTIONALE	Mein Kind befolgt	Regeln in einfachen S	pielen.		
KOMPETENZ	Es trennt sich von Personen bleiben.	mir, kann einige Stund	den bei bekannten		
	Mein Kind zieht sic	h Kleidungsstücke se	ber an & aus.		
	Es besucht KITA-/	Krippe/Tagesmutter/-v ag	ater?		
ALLGEMEINES	Mein Kind schnarch	nt.			
	Wir verwenden ein	e Fluoridzahnpasta.			
	Fernseh-/Medienkonsum pro Tag: <1h 1-3h >3h				
	Mit der Entwicklung	meines Kindes bin ic	h zufrieden.		
FRAGEN / SORGEN					

VORSORGE: U7A

SPRACHBEURTEILUNG (SBE-3KT), KURZTEST W. v. Suchodoletz, S. Kademann & S. Tippelt

falls zutreffend, welche Sprachen:

			Alter in	Mon	aten:						
Bi Ki au W	diesem Bogen ebensjahren oft ehört haben. tte kreuzen Sie nd nur nachspri isspricht (z. B. " ortlaut unter Be on dreijährigen k örter spricht. Au	nur Vicht of,taufe	utzt werden. E Vörter an die Ih der nur versteh n" statt "kaufer ungen. Vermer rn ist sehr unte	Bitte I nr Kin nt. Bit n" ode ken S erschi	kreuzen Sie a d spontan sell te kreuzen Sie er "daußen" st Sie auch ähnlic edlich. Es kan	n, was ost ver auch att "dra che Wa n also	wendet. Kreus die Wörter an außen") und v örter (z.B. "Be durchaus sei	zen Si , die I ermer cher" n, das	e keine Wörter hr Kind nicht ko ken Sie den ve für "Glass").De s Ihr Kind nur e	an di orrekt rwend r Wor	ind ie Ihr i deten rtschatz
	arbeiten		schwer		stehen		liegen		neu		scharf
	brauchen		schwimmen		Stein		Teppich		Ohr		schenken
	draußen		sehen		Stift		Tier		Papier		Schirm
	Eimer		Geburtstag		Straße		Tisch		warm		schmecker
	finden		gießen		suchen		Tomate		warten		schmutzig
	- ·						_				

Finger waschen wohnen Glas Suppe Treppe Fleisch Hals klein Wasser Wolke voll fliegen Handtuch kochen vorlesen weg Zahn Frühstück Kopf Mädchen Zeh heute weich schneiden hören lachen mit Wiese Zimmer schnell jetzt Lampe müde rennen Zunge Schokolade kaufen Musik zusammen leise sagen Schrank Sonne Licht müssen Sand Schuh lieb springen nass sauber

Wortschatz:	/82

MEHRSPRACHIGKEIT:

VORSORGE: U7A

SPRACHBEURTEILUNG (SBE-3KT), KURZTEST W. v. Suchodoletz, S. Kademann & S. Tippelt

	Mein Kind benutzt schon Wortverbindu Baby spielen, Kommt das da rein (Wer		
Kreuz	en Sie im Folgenden immer die Auswa	nl an, die am ehesten dem entspr	richt, was Ihr Kind sagen würde:
	Da Katze	Mama einkauft	Meine sein!
	Da ist eine Katze.	Mama kauft ein.	Das ist meins!
	Mama kochen	viele Auto	viele Blume
	Mama kocht.	viele Autos	viele Blumen
	Mein Kind benutzt die Satzverknüpfung Mein Kind verwendet die Wörter "meir mein Kind keinen Apfel möchte, sagt e Kind benutzt die folgenden Frageworte:	und "meine" richtig. s eher: Nicht Apfel essen!	! Ich will keinen Apfel esser
		Was? z.B. Was h	
		Wo? z.B. Wo ist o	der Ball?
		Wohin? z.B. Woh	nin geht Oma?
	Mein Kind erzählt kurze Geschichten / I	Märchen anhand von Bildern nach	
ВЕМЕ	ERKUNGEN:		